



Energiewende & Versorgungssicherheit – Bevölkerungsumfrage

Medienkonferenz VSE, 31. Mai 2023

Michael Wider, Präsident VSE / Michael Frank, Direktor VSE

Urs Bieri, Co-Leiter gfs.bern



VSE
AES

Was bedeutet Versorgungssicherheit?

Versorgungssicherheit ist nicht abschliessend definiert

Juristisch:

Energiengesetz Artikel 6

¹Die Energieversorgung umfasst Gewinnung, Umwandlung, Lagerung und Speicherung, Bereitstellung, Transport, Übertragung sowie Verteilung von Energieträgern und Energie bis zur Endverbraucherin und zum Endverbraucher, einschliesslich der Ein-, Aus- und Durchfuhr.

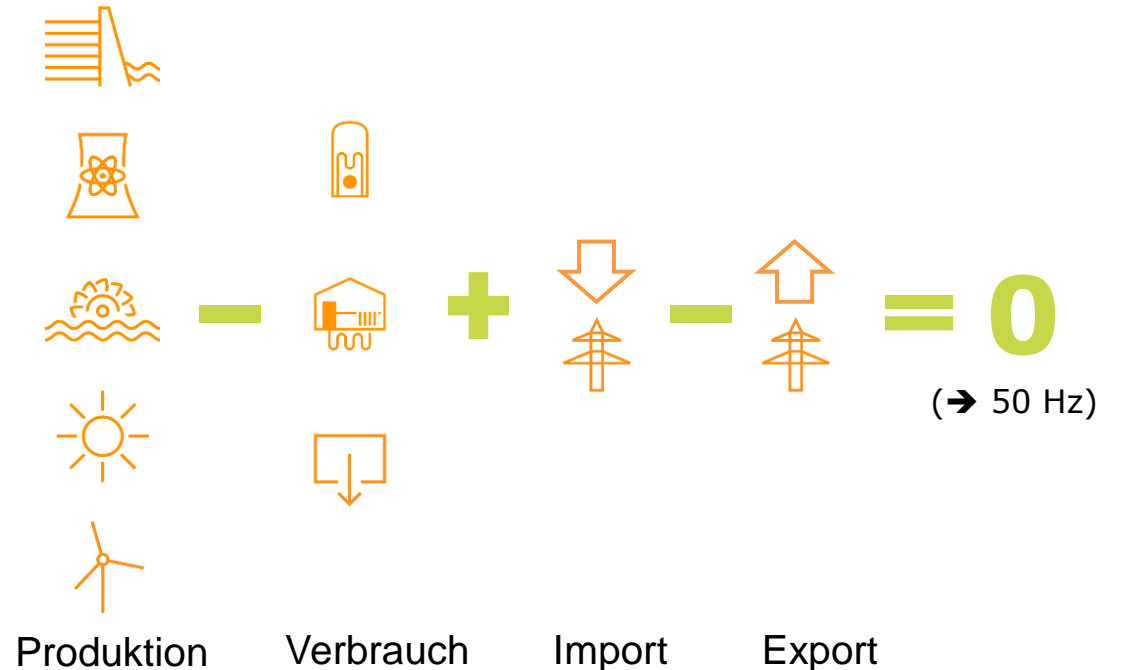
²Sie ist Sache der Energiewirtschaft. Bund und Kantone sorgen für die Rahmenbedingungen, die erforderlich sind, damit die Energiewirtschaft diese Aufgabe im Gesamtinteresse optimal erfüllen kann.

Stromversorgungsgesetz Artikel 6

¹Die Betreiber der Verteilnetze treffen die erforderlichen Massnahmen, damit sie in ihrem Netzgebiet den festen Endverbrauchern und den Endverbrauchern, die auf den Netzzugang verzichten, jederzeit die gewünschte Menge an Elektrizität mit der erforderlichen Qualität und zu angemessenen Tarifen liefern können.

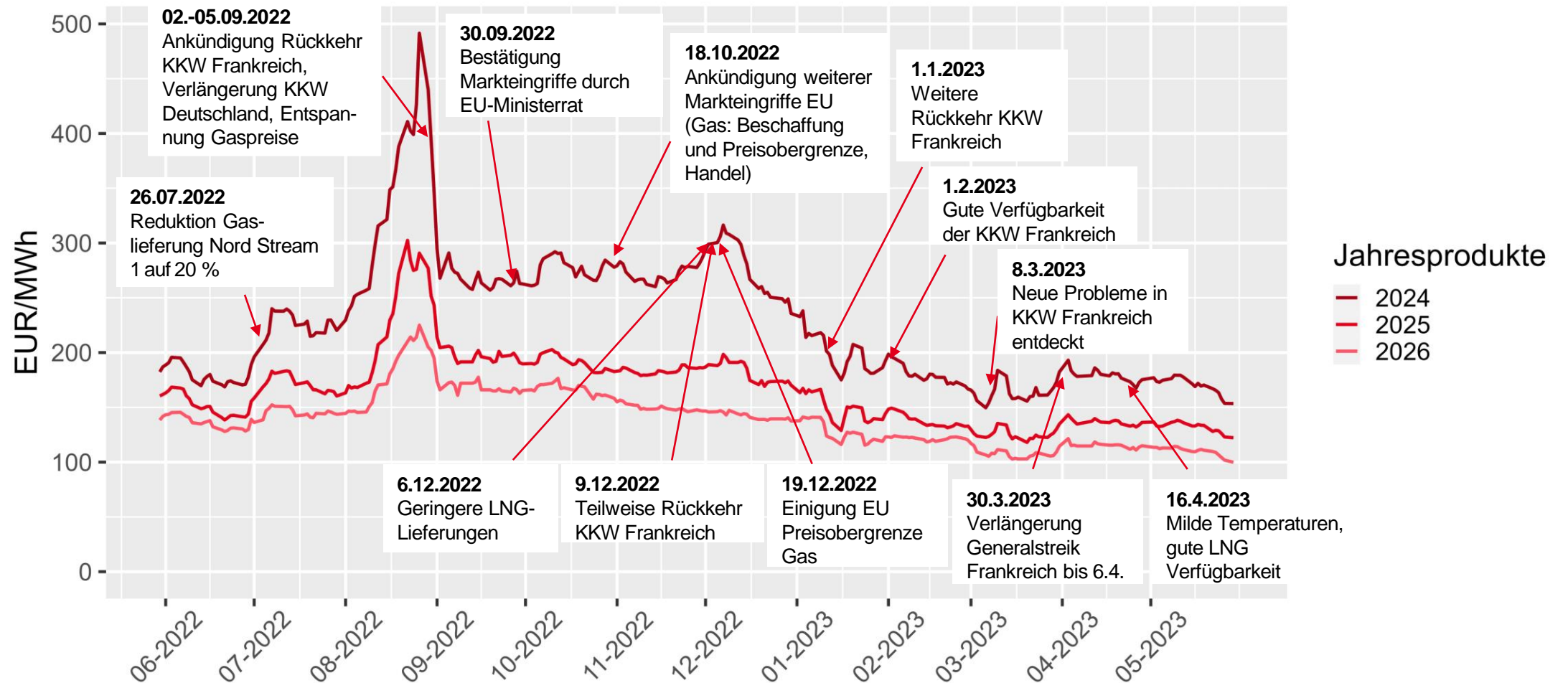
Physikalisch und ökonomisch:

Energieerhaltungssatz muss jederzeit gewährleistet sein:



Entwicklung Strompreise (Terminmarkt) seit Beginn des Ukrainekriegs

Futures (Base) für Strom in der Schweiz



Bis 2050 müssen mindestens 34 TWh neue Produktion zugebaut werden

Entwicklung von Stromverbrauch und gesicherter Stromerzeugung bis 2050

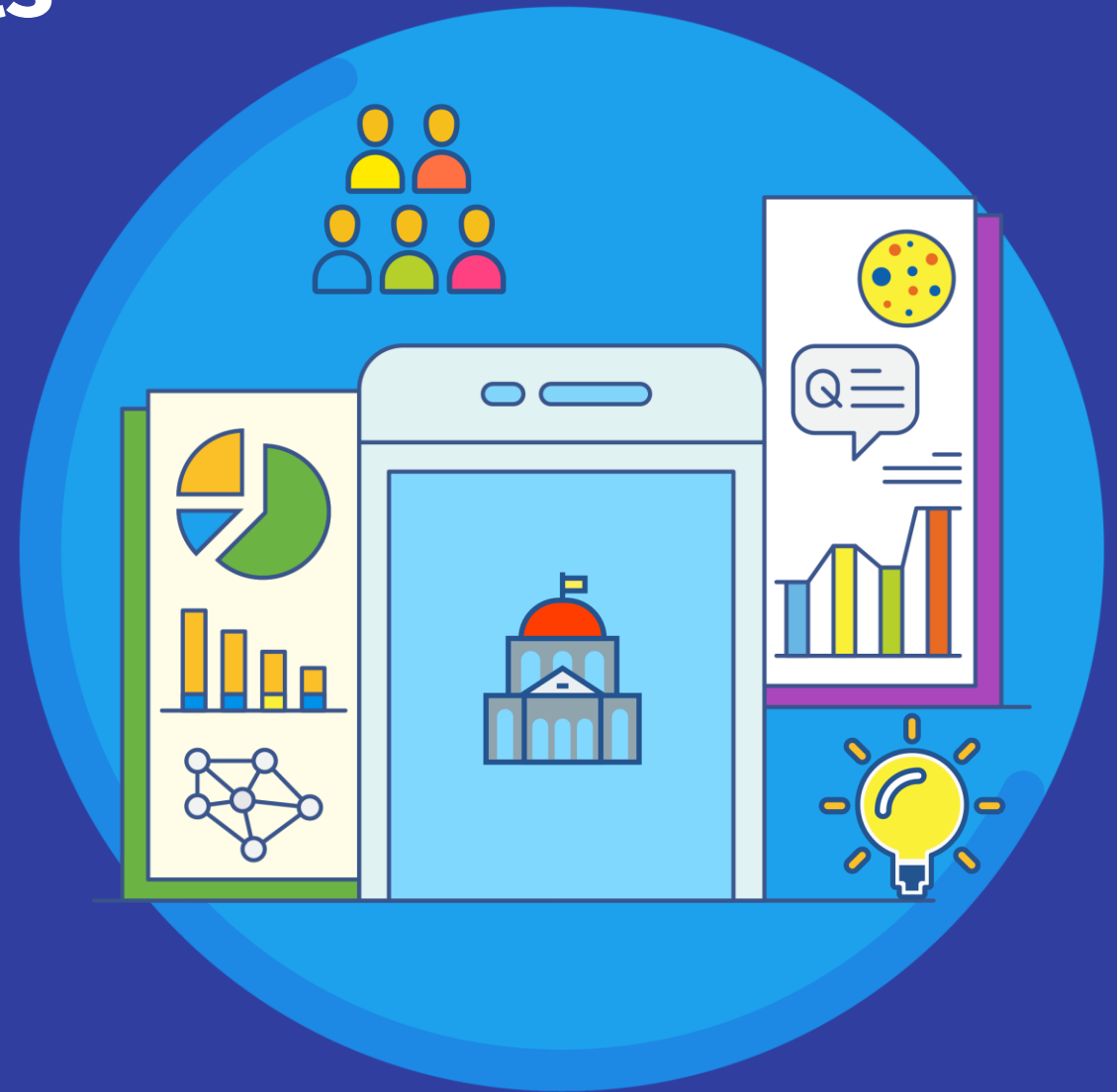


Quelle: VSE Energiezukunft 2050

– **Dekarbonisierung (= Elektrifizierung) führt zu steigender Stromnachfrage** von heute 60 TWh/a auf 80-90 TWh/a*

* Landesverbrauch

Energiewende im Inland als Instrument für Versorgungssicherheit



Urs Bieri, Co-Leiter
Annick Doriot, Junior Projektleiterin

Methodische Details



Auftraggeber	Verband Schweizer Elektrizitätsunternehmen VSE
Grundgesamtheit	Stimmberechtigte der Schweiz, die einer der drei Hauptsprachen mächtig sind
Datenerhebung	Mixed-Mode (Online- und Telefonbefragung) Online: Hauseigenes Online-Panel "Polittrends" für Stimmbevölkerung Telefon: (CATI) mit Random Digit Dialing
Stichprobengrösse	Total Befragte N = 1'003 - DCH: 699 - FCH: 247 - ICH: 57 - Onlinepanel: 296 - Telefonbefragung: 707
Gewichtung	Alter/Geschlecht, Sprache, Siedlungsart, Bildung, Partei und RDD Dualframe
Stichprobenfehler	±3.1 Prozent bei 50/50 und 95-prozentiger Wahrscheinlichkeit
Befragungszeitraum	3. bis 24. April 2023



Kapitel 1: Ausgangslage Energiepolitik

Kapitel 2: Trilemma

Kapitel 3: Massnahmen gegen
Strommangellage

Kapitel 4: Stromabkommen
Schweiz – EU

Kapitel 5: Synthese

Trend Einverständnis Energiepolitik Schweiz

Ganz generell: Sind Sie mit der aktuellen Energiepolitik in der Schweiz sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden?

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

■ sehr einverstanden ■ eher einverstanden ■ weiss nicht/keine Antwort ■ eher nicht einverstanden ■ überhaupt nicht einverstanden

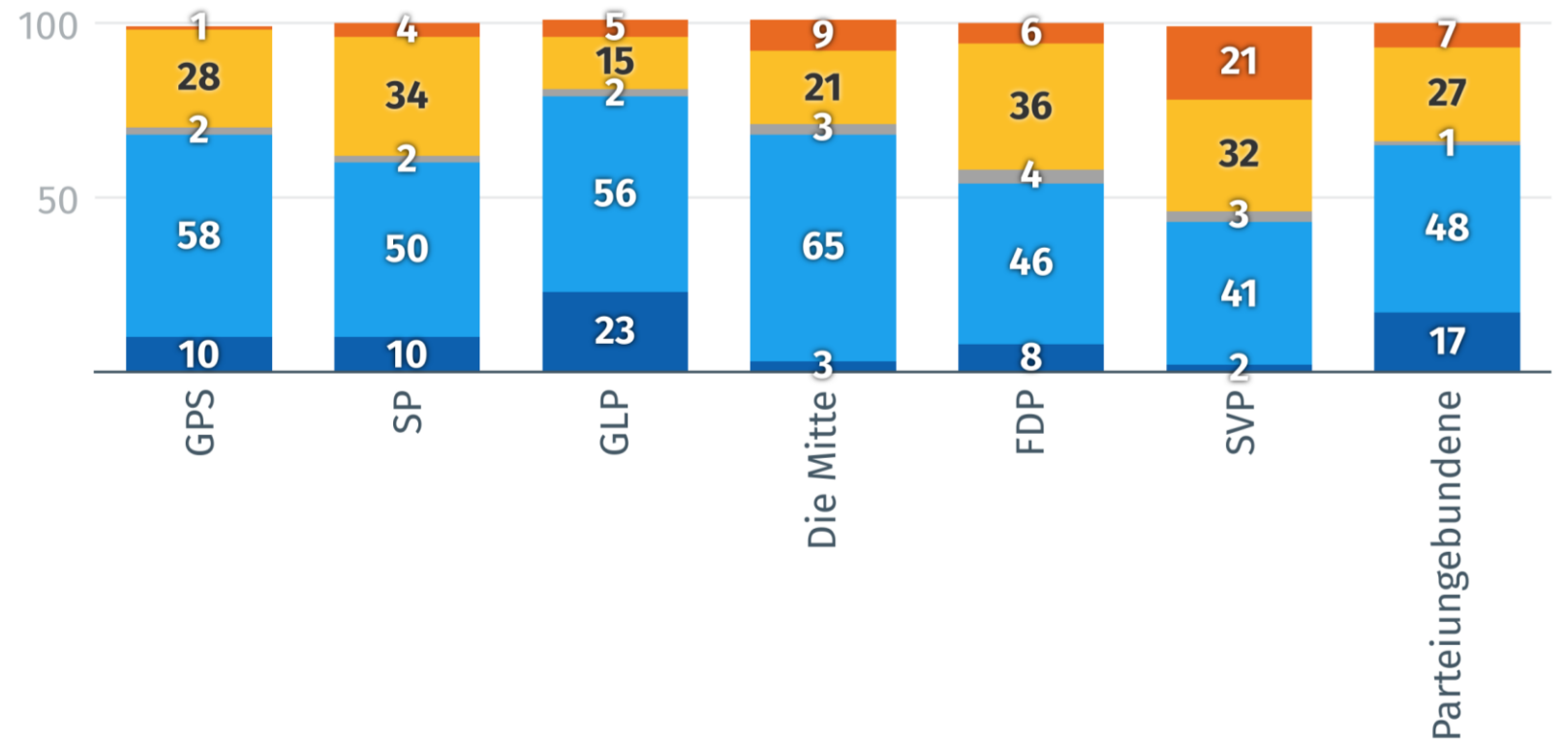


Einverständnis Energiepolitik Schweiz nach Partei

Ganz generell: Sind Sie mit der aktuellen Energiepolitik in der Schweiz sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden?

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

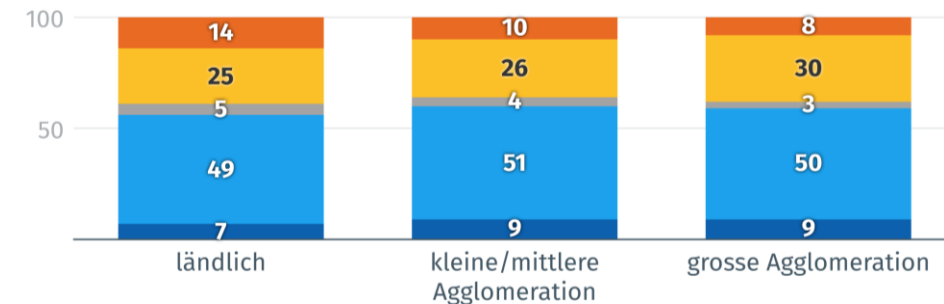
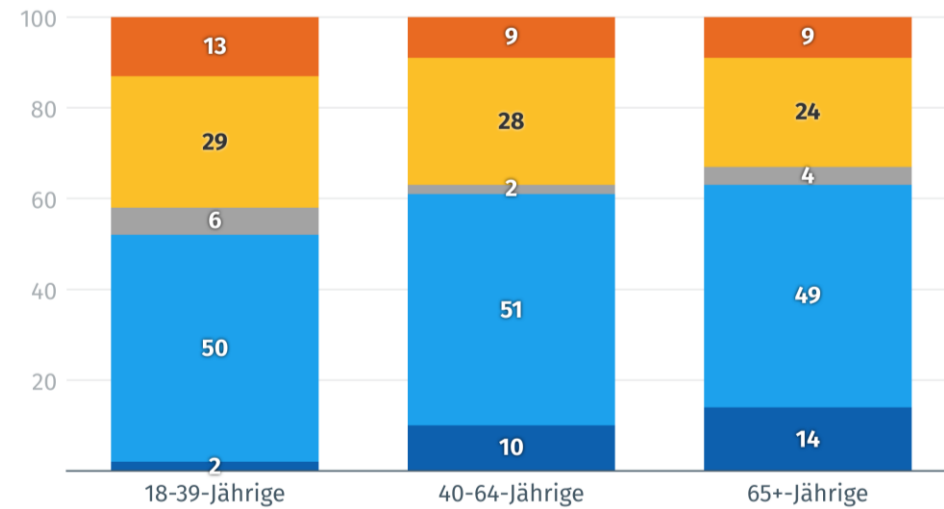
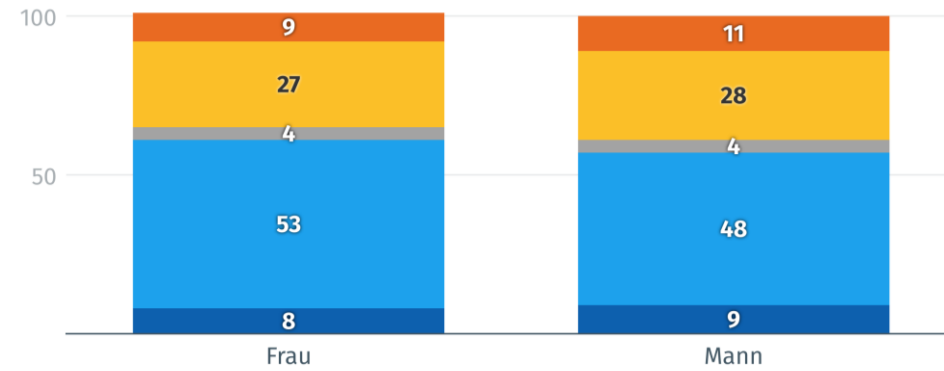
■ sehr einverstanden
 ■ eher einverstanden
 ■ weiss nicht/keine Antwort
■ eher nicht einverstanden
 ■ überhaupt nicht einverstanden



Untergruppen Einverständnis Energiepolitik Schweiz

Ganz generell: Sind Sie mit der aktuellen Energiepolitik in der Schweiz sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden?

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

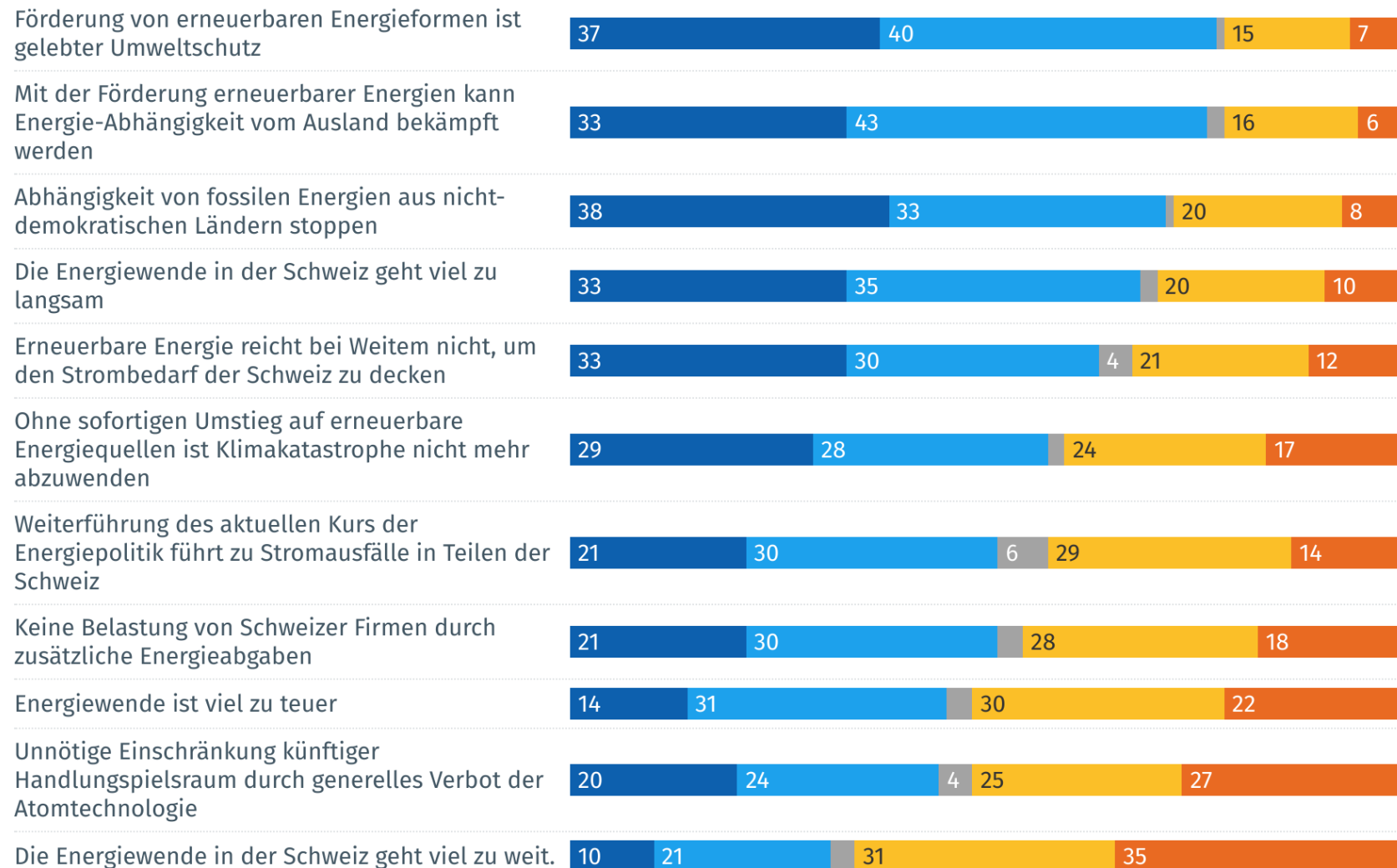


Aussagen Energie- und Umweltpolitik

Aktuell wird viel um die richtige Energie- und Klimapolitik in der Schweiz diskutiert. Sie können nun einige Aussagen lesen, die man immer wieder hört. Geben Sie bitte jeweils an, ob Sie damit sehr einverstanden, eher, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

■ sehr einverstanden ■ eher einverstanden ■ weiss nicht/keine Antwort ■ eher nicht einverstanden ■ überhaupt nicht einverstanden



Einverständnis Energiepolitik Schweiz nach Aussagen Energie- und Klimapolitik

Erklärungsgrad: 28.1%

Mit der Förderung erneuerbarer Energien kann Energie-Abhängigkeit vom Ausland bekämpft werden.

Weiterführung des aktuellen Kurs der Energiepolitik führt zu Stromausfällen in Teilen der Schweiz.

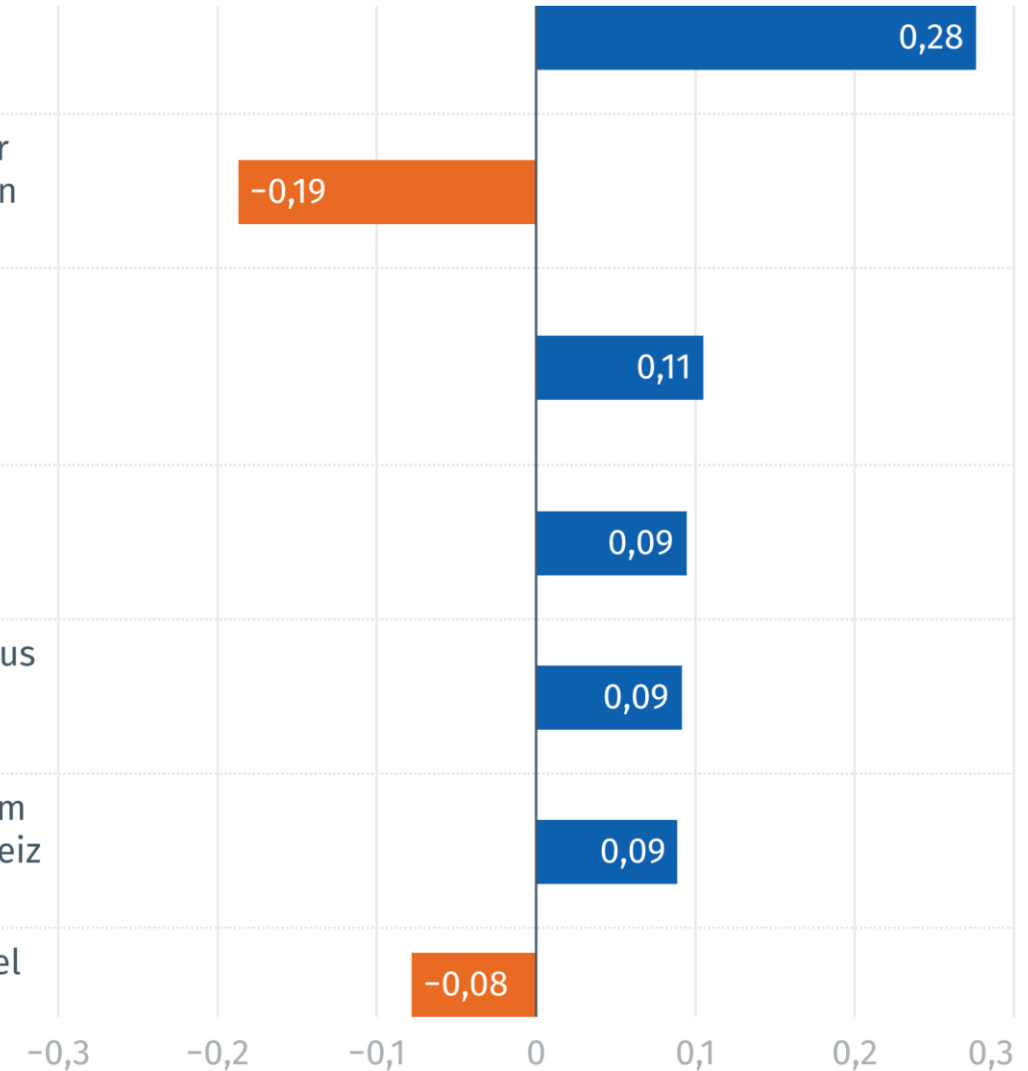
Ohne sofortigen Umstieg auf erneuerbare Energiequellen ist Klimakatastrophe nicht mehr abzuwenden.

Förderung von erneuerbaren Energieformen ist gelebter Umweltschutz.

Abhängigkeit von fossilen Energien aus nicht-demokratischen Ländern stoppen.

Erneuerbare Energie reicht bei Weitem nicht, um den Strombedarf der Schweiz zu decken.

Energiewende in der Schweiz geht viel zu weit.



Kapitel 2: Trilemma

Kapitel 3: Massnahmen gegen
Strommangellage

Kapitel 4: Stromabkommen
Schweiz – EU

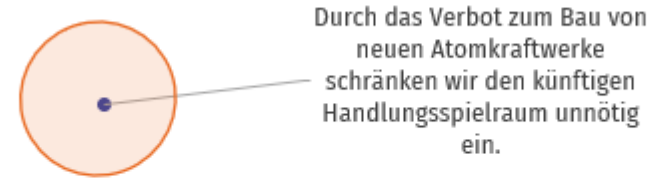
Kapitel 5: Synthese



MDS Aussagen Energie- und Klimapolitik

Aktuell wird viel um die richtige Energie- und Klimapolitik in der Schweiz diskutiert. Sie können nun einige Aussagen lesen, die man immer wieder hört. Geben Sie bitte jeweils an, ob Sie damit sehr einverstanden, eher, eher nicht oder gar nicht einverstanden sind.

Stimmberechtigte ab 18 Jahren



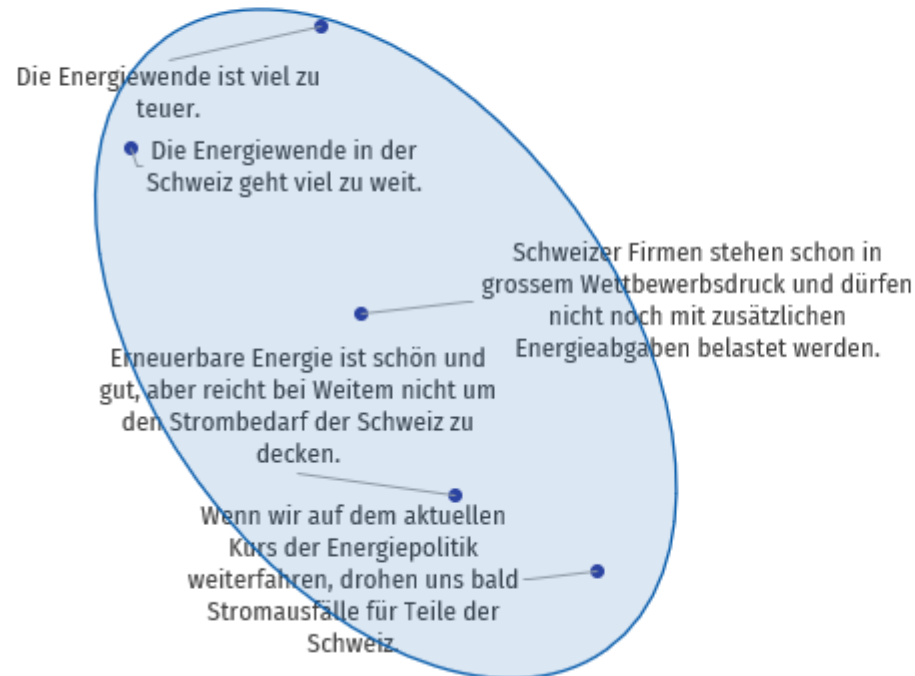
Wenn wir nicht sofort auf erneuerbare Energiequellen umsteigen, ist die Klimakatastrophe nicht mehr abzuwenden.

Die Förderung von erneuerbaren Energieformen ist gelebter Umweltschutz.

Die Energiewende in der Schweiz geht viel zu langsam

Die Abhängigkeit von fossilen Energien aus nicht-demokratischen Ländern soll so schnell wie möglich gestoppt werden.

Mit der Förderung erneuerbarer Energien kann die Energie-Abhängigkeit vom Ausland am besten bekämpft werden.



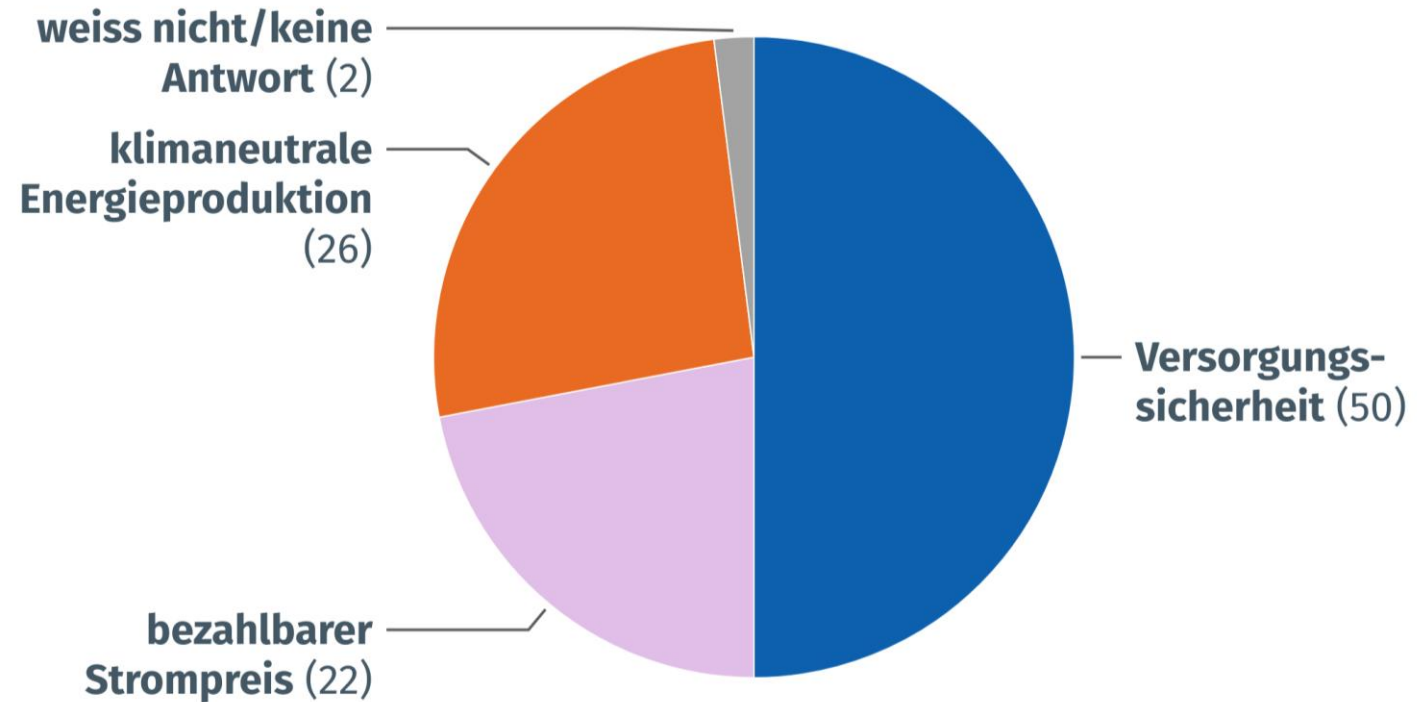
Erste Präferenz

Die Schweizer Stromproduktion hat grundsätzlich drei Aufgaben zu erfüllen:

- Versorgungssicherheit
- Bezahlbarer Strompreis
- Klimaneutrale Energieproduktion

Wenn Sie selber entscheiden könnten, welche der drei Aufgaben soll aus Ihrer Sicht an erster Stelle stehen, welche an zweiter Stelle und welche an dritter Stelle?

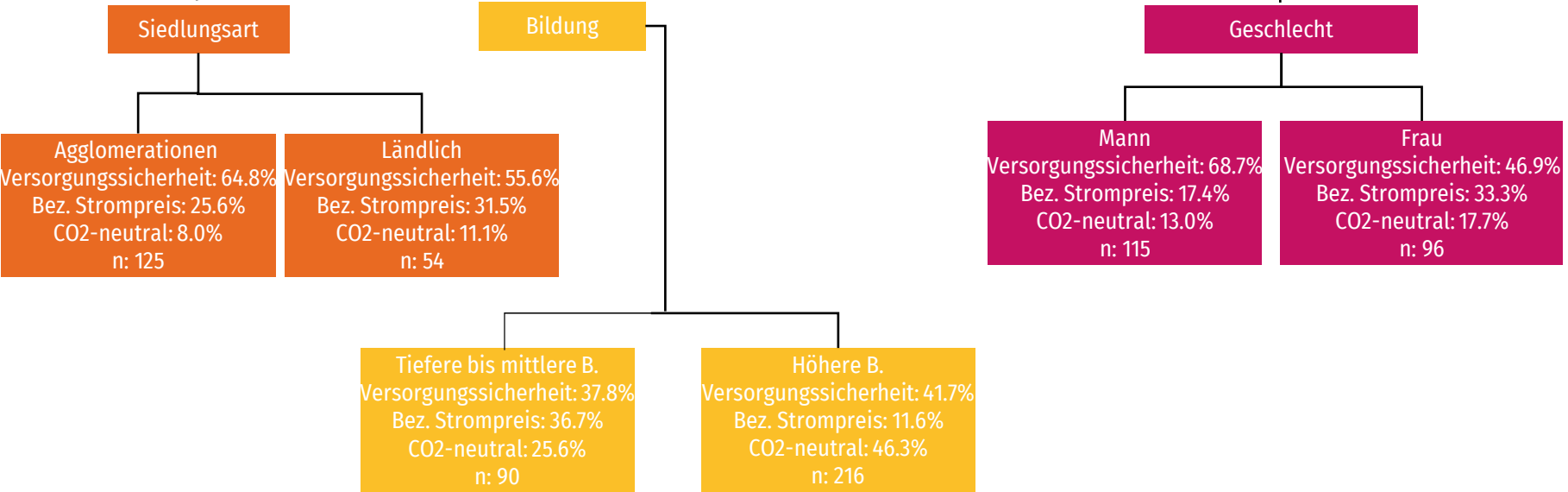
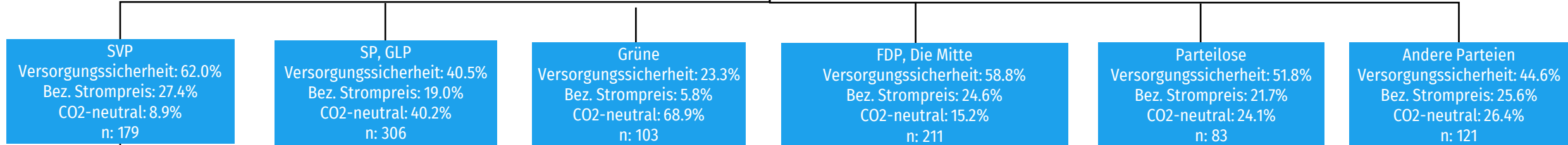
in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren



Erste Präferenz in % Stimmberechtigter

Total
 Versorgungssicherheit: 47.9%
 Bezahlbarer Strompreis: 21.3%
 CO2-neutrale Energieproduktion: 29.3%
 N: 1003

Parteilbindung

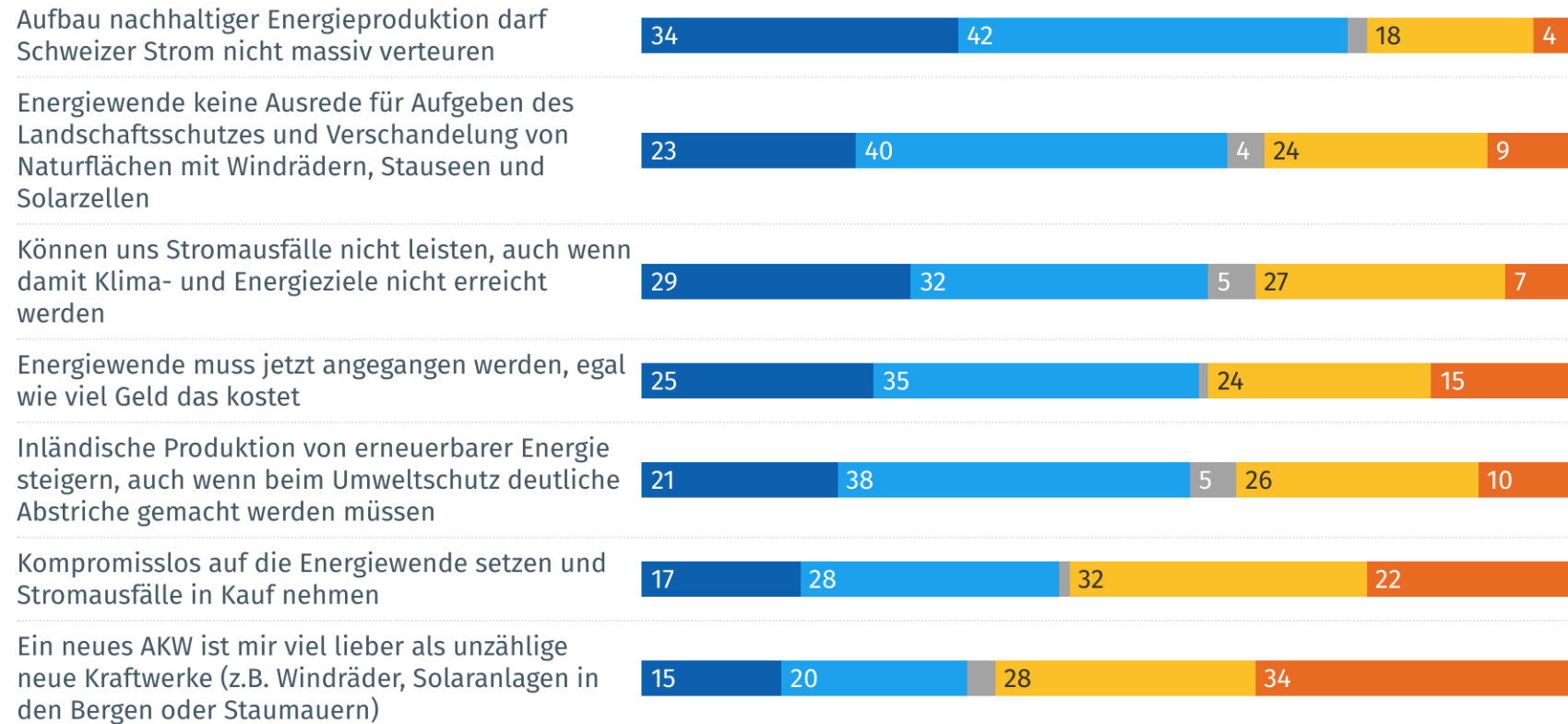


Möglichkeiten Umgang mit Konflikten

Im Folgenden können Sie einige Möglichkeiten lesen, wie man mit Konflikten zwischen den drei Aufgaben umgehen kann. Geben Sie bitte jeweils an, ob Sie mit einer solchen Möglichkeit sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

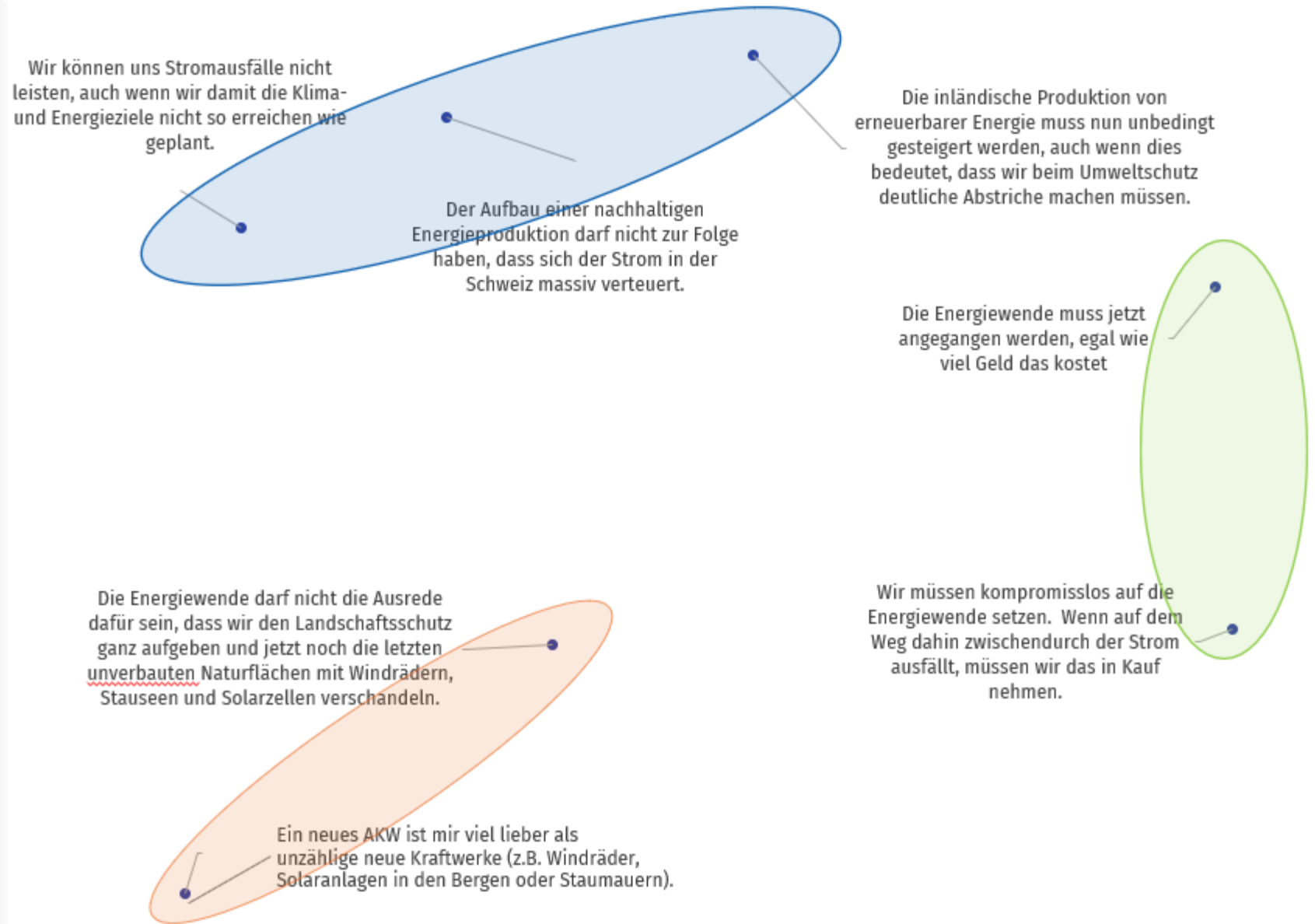
■ sehr einverstanden ■ eher einverstanden ■ weiss nicht/keine Antwort ■ eher nicht einverstanden ■ überhaupt nicht einverstanden



MDS Möglichkeiten Umgang mit Konflikten

Im Folgenden können Sie einige Möglichkeiten lesen, wie man mit Konflikten zwischen den drei Aufgaben umgehen kann. Geben Sie bitte jeweils an, ob Sie mit einer solchen Möglichkeit sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind.

Stimmberechtigte ab 18 Jahren





Kapitel 3: Massnahmen gegen Strommangellage

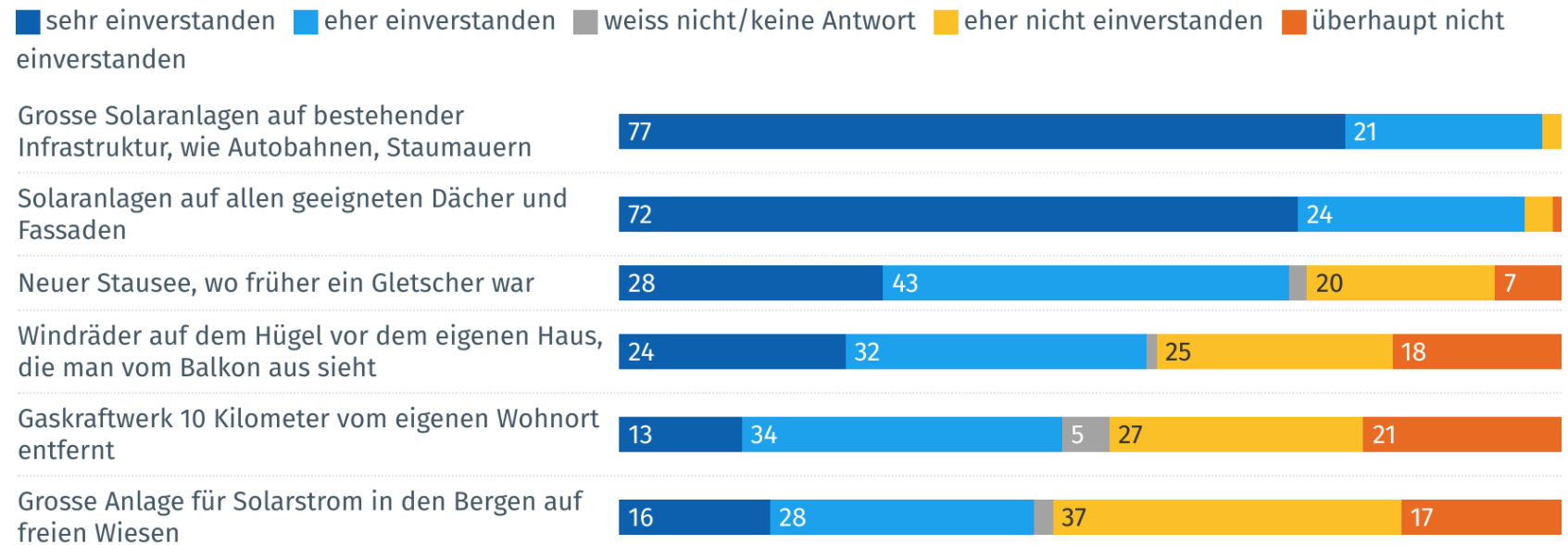
Kapitel 4: Stromabkommen
Schweiz – EU

Kapitel 5: Synthese

Standort von neuen Anlagen zur Stromproduktion

Grund für Diskussionen sind auch immer wieder die Standorte von neuen Anlagen zur Stromproduktion. Sie können nun unterschiedliche Möglichkeiten lesen, wo solche Anlagen stehen können. Geben Sie jeweils an, ob Sie mit einem solchen Standort sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden sind.

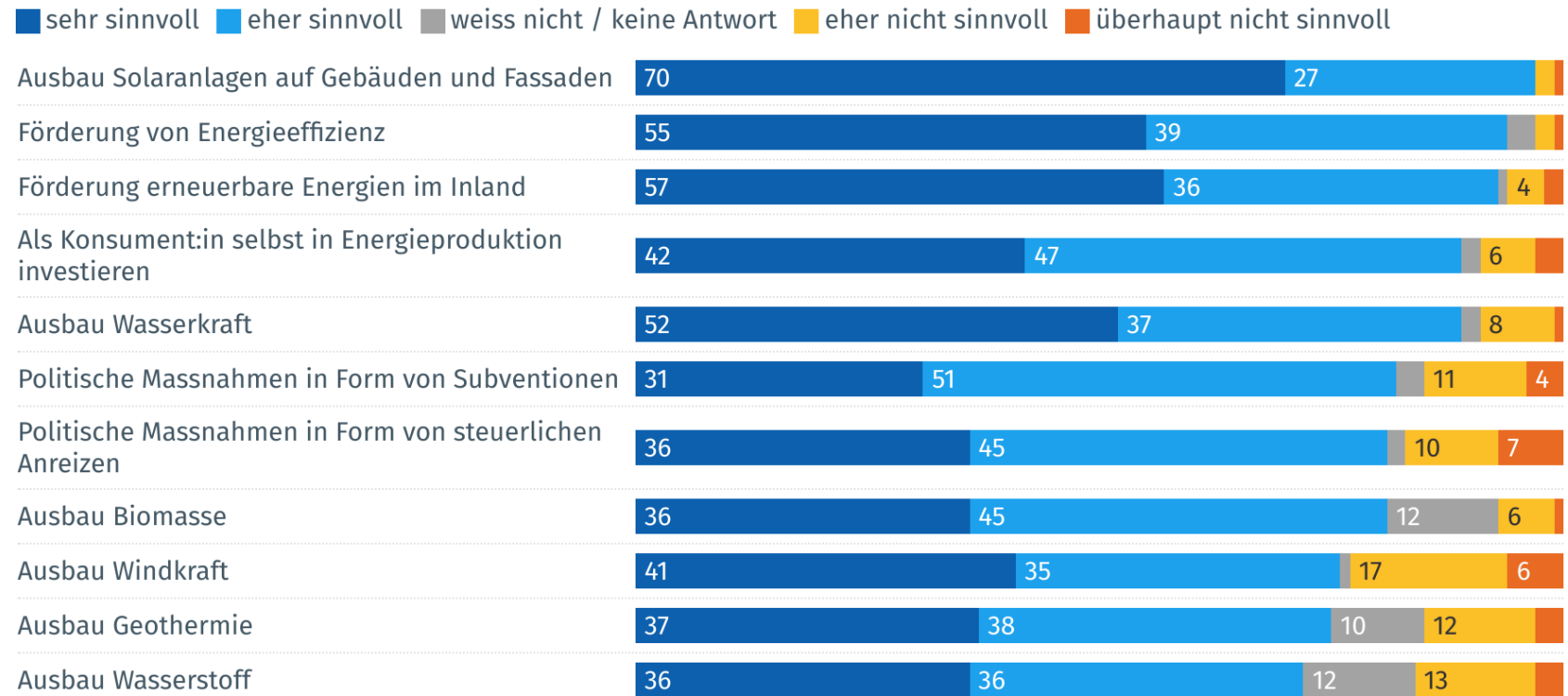
in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren



Politische Massnahmen gegen Strommangellage (1/2)

In der Öffentlichkeit und der Politik werden immer wieder Massnahmen diskutiert, um die Versorgungssicherheit in der Schweiz langfristig zu gewährleisten. Bitte geben Sie jeweils an, wie sinnvoll Sie die folgenden Massnahmen zur Verhinderung einer Strommangellage halten.

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

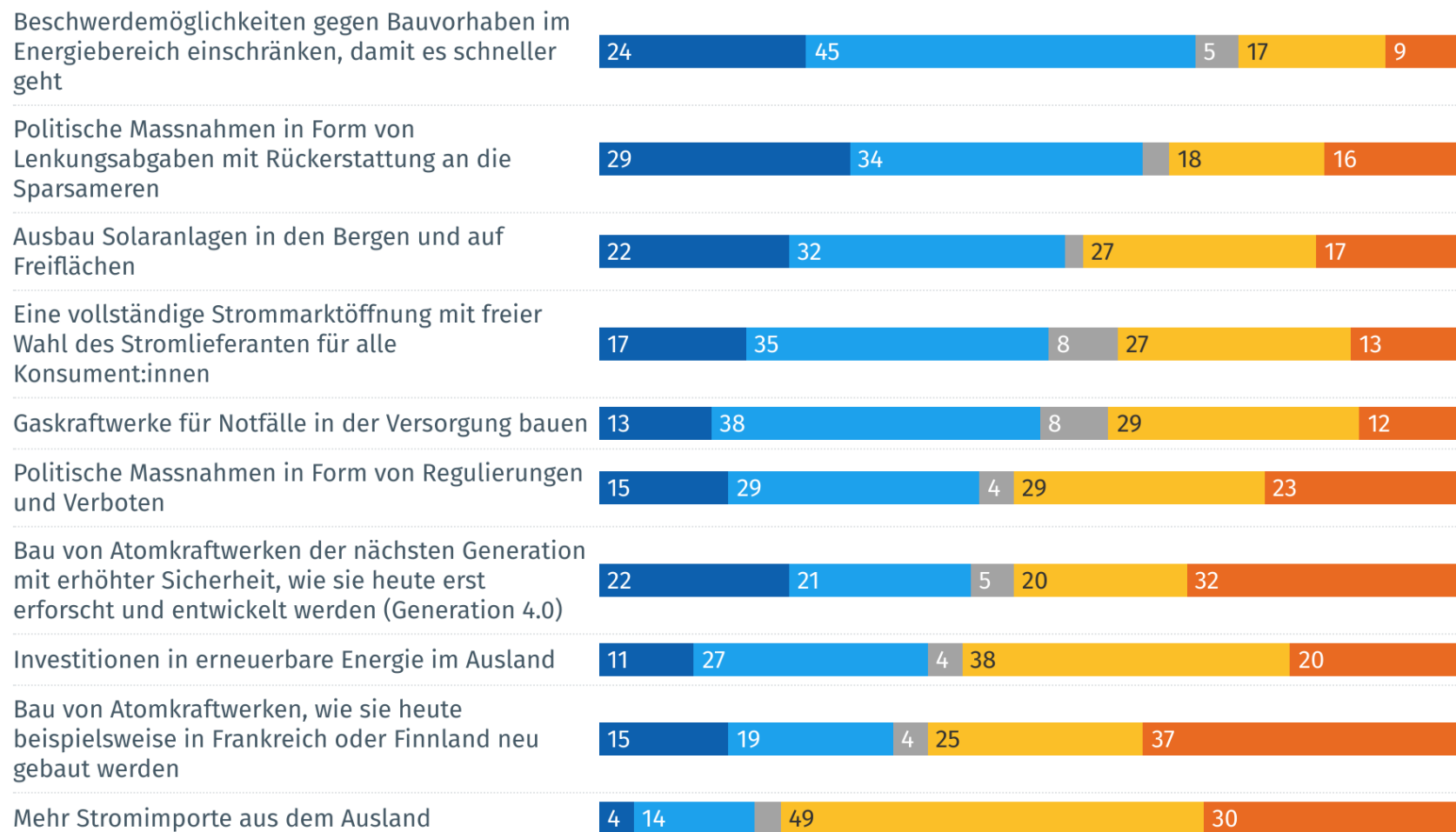


Politische Massnahmen gegen Strommangellage (2/2)

In der Öffentlichkeit und der Politik werden immer wieder Massnahmen diskutiert, um die Versorgungssicherheit in der Schweiz langfristig zu gewährleisten. Bitte geben Sie jeweils an, wie sinnvoll Sie die folgenden Massnahmen zur Verhinderung einer Strommangellage halten.

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

■ sehr sinnvoll ■ eher sinnvoll ■ weiss nicht / keine Antwort ■ eher nicht sinnvoll ■ überhaupt nicht sinnvoll



Zustimmung zu politischen Massnahmen gegen Strommangellage nach Partei

In der Öffentlichkeit und der Politik werden immer wieder Massnahmen diskutiert, um die Versorgungssicherheit in der Schweiz langfristig zu gewährleisten. Bitte geben Sie jeweils an, wie sinnvoll Sie die folgenden Massnahmen zur Verhinderung einer Strommangellage halten.

in % Stimmberechtigte der jeweiligen Partei, die Massnahme eher oder sehr sinnvoll finden

Variable	Grüne	SP	GLP	Die Mitte	FDP	SVP
Förderung erneuerbare Energien im Inland	97	99	100	93	92	86
Förderung von Energieeffizienz	97	97	99	99	94	92
Als Konsument:in selbst in Energieproduktion investieren	96	94	97	98	85	87
Ausbau Solaranlagen auf Gebäuden und Fassaden	97	99	97	89	99	97
Politische Massnahmen in Form von steuerlichen Anreizen	85	91	95	78	93	78
Ausbau Windkraft	84	87	93	73	70	65
Ausbau Wasserkraft	86	89	89	93	90	88
Politische Massnahmen in Form von Lenkungsabgaben mit Rückerstattung an die Sparsameren	91	73	87	62	49	33
Politische Massnahmen in Form von Subventionen	82	92	87	84	82	80
Ausbau Biomasse	75	80	82	88	88	88
Möglichkeit für Beschwerden gegen Bauvorhaben im Energiebereich einschränken, damit es schneller geht	61	70	76	72	84	70
Ausbau Solaranlagen in den Bergen und auf Freiflächen	62	56	75	61	52	34
Ausbau Wasserstoff	63	69	74	81	88	78
Ausbau Geothermie	73	79	72	73	80	79
Politische Massnahmen in Form von Regulierungen und Verboten	82	69	65	46	27	14
Investitionen in erneuerbare Energie im Ausland	65	52	55	42	27	16
Eine vollständige Strommarktöffnung mit freier Wahl des Stromlieferanten für alle Konsument:innen und Konsumenten	33	49	48	45	65	56
Gaskraftwerke für Notfälle in der Versorgung bauen	32	50	38	45	69	63
Bau von Atomkraftwerken der nächsten Generation mit erhöhter Sicherheit, wie sie heute erst erforscht und entwickelt werden (Generation 4.0)	15	26	26	67	63	45
Bau von Atomkraftwerken, wie sie heute beispielsweise in Frankreich oder Finnland neu gebaut werden	11	15	17	40	53	42
Mehr Stromimporte aus dem Ausland	11	20	16	8	14	29

Zustimmung zu politischen Massnahmen gegen Strommangellage nach Alter

In der Öffentlichkeit und der Politik werden immer wieder Massnahmen diskutiert, um die Versorgungssicherheit in der Schweiz langfristig zu gewährleisten. Bitte geben Sie jeweils an, wie sinnvoll Sie die folgenden Massnahmen zur Verhinderung einer Strommangellage halten.

in % Stimmberechtigte der jeweiligen Partei, die Massnahme eher oder sehr sinnvoll finden

Variable	18-39 Jahre	40-64 Jahre	65+ Jahre	% Stimmberechtigte ab 18 Jahren ▼
Förderung erneuerbare Energien im Inland	85	97	94	93
Ausbau Solaranlagen auf Gebäuden und Fassaden	97	98	92	97
Förderung von Energieeffizienz	95	94	92	94
Als Konsument:in selbst in Energieproduktion investieren	89	95	81	89
Ausbau Wasserkraft	90	92	84	89
Politische Massnahmen in Form von Subventionen	80	85	80	82
Politische Massnahmen in Form von steuerlichen Anreizen	78	87	74	81
Ausbau Biomasse	70	87	83	81
Ausbau Windkraft	72	80	73	76
Ausbau Geothermie	72	78	76	75
Ausbau Wasserstoff	58	80	77	72
Möglichkeit für Beschwerden gegen Bauvorhaben im Energiebereich einschränken, damit es schneller geht	64	73	66	69
Politische Massnahmen in Form von Lenkungsabgaben mit Rückerstattung an die Sparsameren	67	53	72	63
Ausbau Solaranlagen in den Bergen und auf Freiflächen	58	49	58	54
Eine vollständige Strommarktöffnung mit freier Wahl des Stromlieferanten für alle Konsument:innen und Konsumenten	43	53	63	52
Gaskraftwerke für Notfälle in der Versorgung bauen	38	55	58	51
Politische Massnahmen in Form von Regulierungen und Verboten	55	37	42	44
Bau von Atomkraftwerken der nächsten Generation mit erhöhter Sicherheit, wie sie heute erst erforscht und entwickelt werden (Generation 4.0)	46	37	51	43
Investitionen in erneuerbare Energie im Ausland	39	34	43	38
Bau von Atomkraftwerken, wie sie heute beispielsweise in Frankreich oder Finnland neu gebaut wird	36	29	41	35
Mehr Stromimporte aus dem Ausland	11	20	26	18

Massnahmen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit

Einige der diskutierten Massnahmen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit betreffen uns alle als normale Bürger:innen. Sie sehen in der Folge einige dieser diskutierten Massnahmen. Bitte geben Sie jeweils an, wie stark Sie heute bereit sind, die entsprechende Massnahme zu ergreifen. Wenn eine Massnahme für Sie nicht möglich ist, zum Beispiel weil Sie Mieter sind und die Heizung nicht selber ersetzen können, geben Sie das bitte an.

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

■ auf jeden Fall bereit ■ eher bereit ■ eher nicht bereit ■ überhaupt nicht bereit ■ Massnahme ist bei mir nicht möglich ■ weiss nicht/keine Antwort

Den eigenen Stromverbrauch stark anpassen, auch wenn ich so auf liebgewonene Gewohnheiten verzichten muss.



Konsequenter Ersatz alter Haushaltsgeräte mit hohem Strombedarf, auch wenn es mich tausend Franken oder mehr kostet.



Bau von eigenen Photovoltaikanlagen, auch wenn mich das zehntausend oder mehr Franken kostet.



Konsequente Gebäudesanierungen, auch wenn mich das mehrere zehntausend Franken kostet.





Kapitel 4: Stromabkommen Schweiz – EU

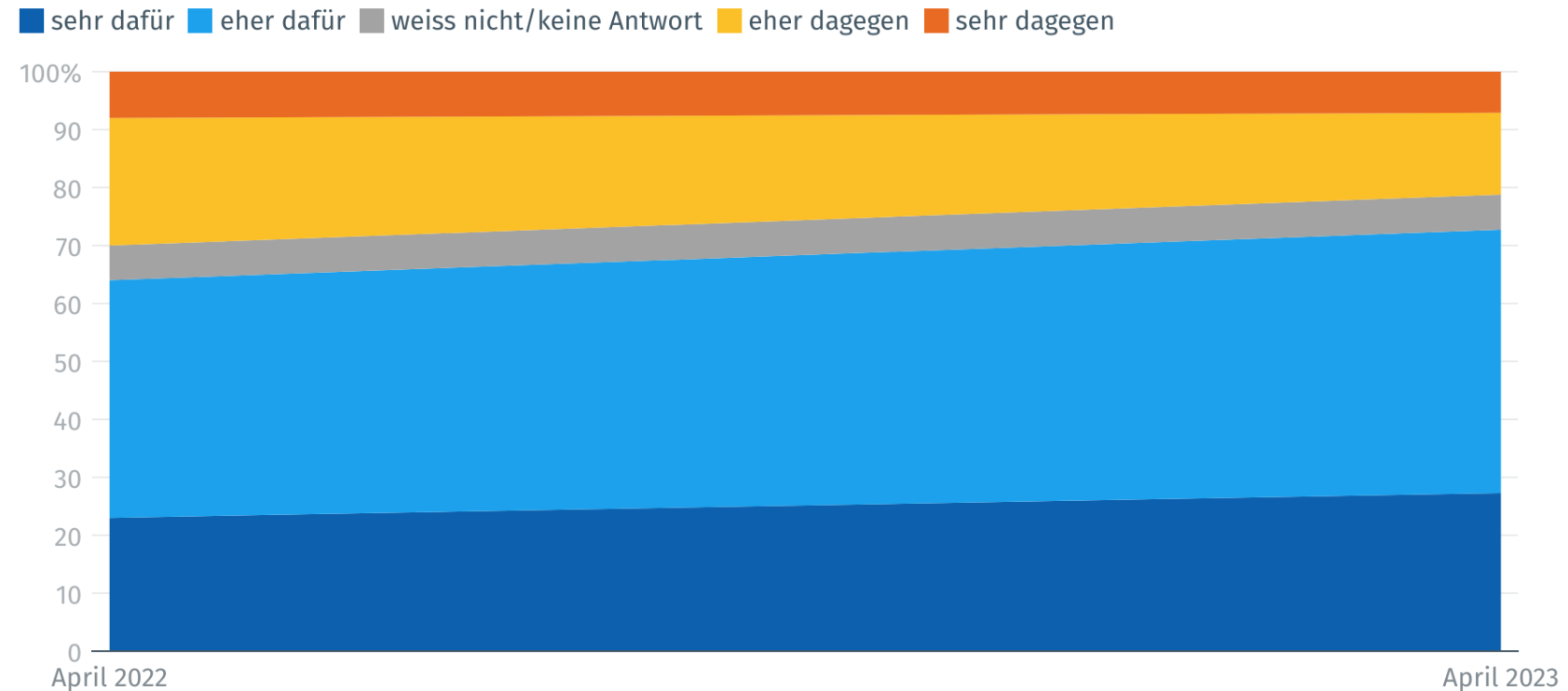
Kapitel 5: Synthese

Trend

Stromabkommen Schweiz - EU

Ein Abkommen mit der EU im Strombereich hätte positive Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit der Schweiz. Ganz spontan: Sind Sie sehr dafür, dass die Schweiz mit der EU ein solches Abkommen abschliesst, sind Sie eher dafür, eher dagegen oder sehr dagegen?

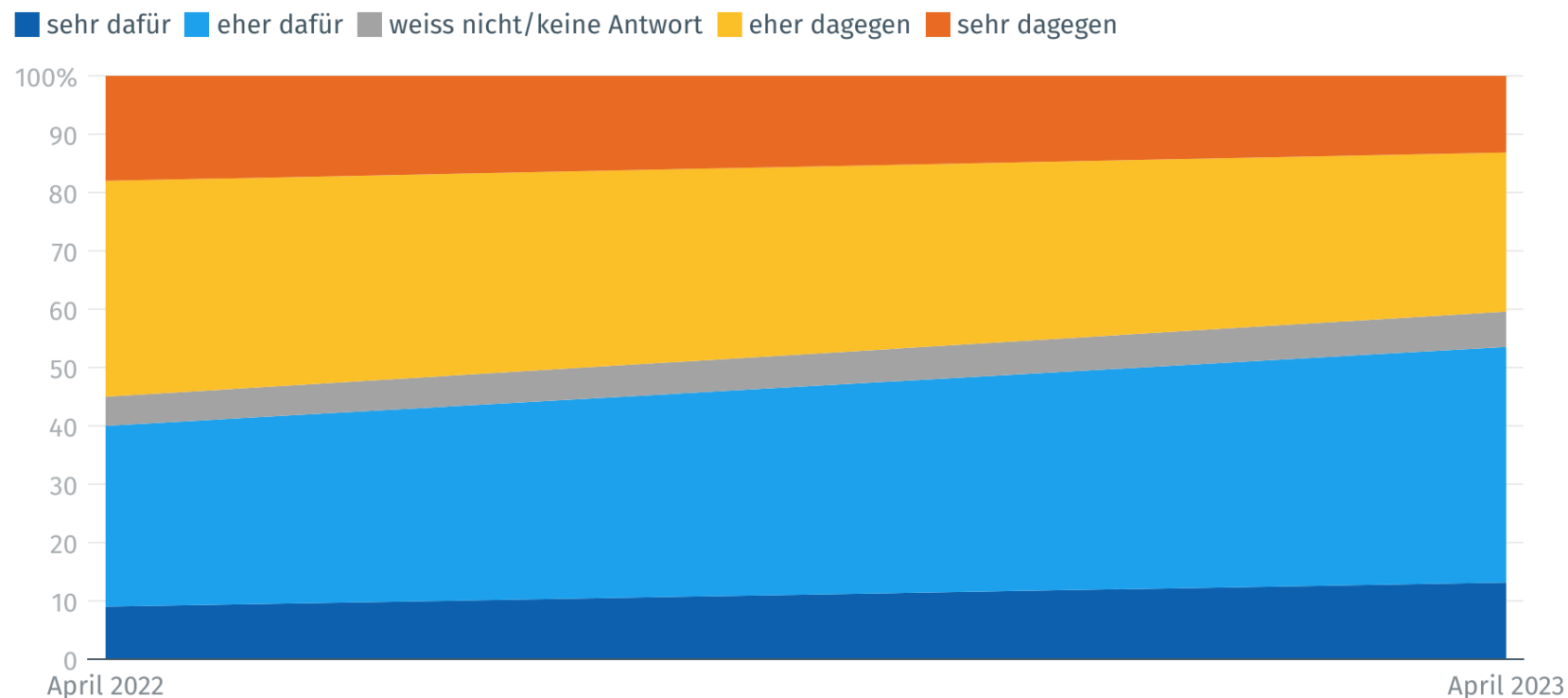
in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren



Trend Stromabkommen Schweiz - EU trotz Kompromissen

Und unter der Annahme, dass die Schweiz wegen dem Abkommen gewisse Zugeständnisse gegenüber der EU eingehen muss: Sind Sie unter diesen Bedingungen sehr dafür, dass die Schweiz mit der EU ein solches Abkommen abschliesst, sind Sie eher dafür, eher dagegen oder sehr dagegen?

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

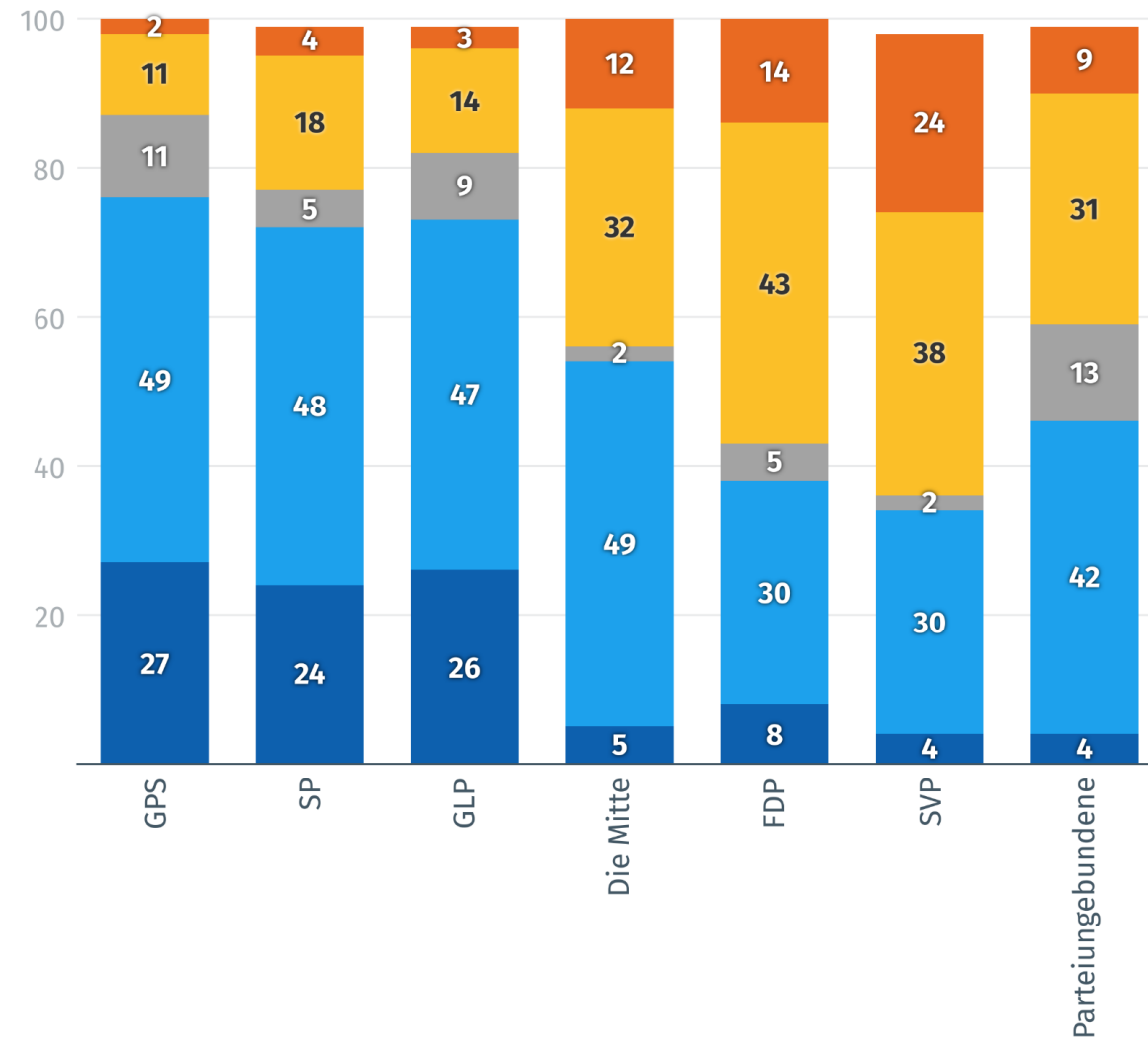


Stromabkommen Schweiz - EU trotz Kompromissen nach Partei

Und unter der Annahme, dass die Schweiz wegen dem Abkommen gewisse Zugeständnisse gegenüber der EU eingehen muss: Sind Sie unter diesen Bedingungen sehr dafür, dass die Schweiz mit der EU ein solches Abkommen abschliesst, sind Sie eher dafür, eher dagegen oder sehr dagegen?

in % Stimmberechtigte ab 18 Jahren

■ sehr dafür ■ eher dafür ■ weiss nicht/keine Antwort ■ eher dagegen ■ sehr dagegen



Kapitel 5: Synthese



Drei Konfliktlinien zur Energiewende



Grundsätzlich sind die Stimmbürger:innen mit der Schweizer Energiepolitik zufrieden und befürworten die Förderung erneuerbarer Energie – gerade auch aus Sicht der Energieversorgung



Versorgungssicherheit



Preis



Klimawende



These 1

Ein Jahr nach Beginn einer intensiven Diskussion zu Versorgungssicherheit lichten sich die Wolken über der Meinungsbildung.

Angesichts des milden Winters sinkt die zeitliche Emergenz ein bisschen und der Blick wird wieder pragmatischer.

Es bleibt aber dabei: Die Energiewende soll mit erneuerbaren Energieformen angegangen werden und erneuerbare Energien tragen einen wichtigen Teil zur Versorgungssicherheit im Inland bei.



These 2

Aus Sicht der Schweizer Stimmberechtigten darf dieser Weg durchaus etwas kosten, selber ist man bereit, Strom einzusparen, aber auch Geld in die Finger zu nehmen.

Akzeptiert werden grosse Solaranlagen auf bestehender Infrastruktur, neue Stauseen bei ehemaligen Gletschern, sowie Windräder in der Nähe des eigenen Hauses.

DIE
PARLAMENTA-
RISCHE
DISKUSSION
SPIEGELT SICH
IN DER
BEVÖLKERUNG



These 3

Politisch wünscht man sich eine Einschränkung von Beschwerdemöglichkeiten gegen Bauvorhaben, Lenkungsabgaben und der Ausbau von Solaranlagen auch in Bergen und auf Freiflächen.

Gaskraftwerke für Notfälle sind knappmehrheitlich akzeptiert, Atomkraft nicht.

Neu zeigt sich Widerstand gegen den Bau von Anlagen in den Alpen und auf Freiflächen auch in Teilen des rechtskonservativen Lagers, welche Aspekte des Heimatschutzes ins Spiel bringen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Urs Bieri

Co-Leiter

✉ urs.bieri@gfsbern.ch

☎ 031 311 62 07

Annick Doriot

Junior Projektleiterin

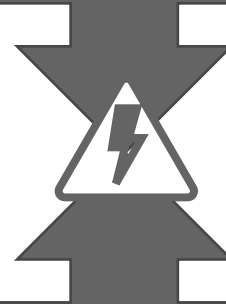
✉ annick.doriot@gfsbern.ch

☎ 031 311 23 25



Take aways

**Versorgungssicherheit bleibt oberste Priorität.
Bevölkerung hat verstanden: Ausbau Erneuerbare =
Versorgungssicherheit = weniger Import-Abhängigkeit =
gelebter Umweltschutz**



**Sense of urgency nur bedingt in der Bevölkerung
angekommen – trotz Energiekrise.
Schmerzgrenze scheint noch nicht erreicht.**

 **Akzeptanz?!**



Vielen Dank

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
Claudia.Egli@strom.ch 079 617 73 15